

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 22.02.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Morgen gebietsweise leichter Frost, vereinzelt Glätte, örtlich Nebel.
Im Tagesverlauf von Westen allmählich dichtere Wolken aber trocken und mild.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs über dem Nordatlantik strömt aus Südwesten milde und feuchte Luft nach Bayern. An den Alpen herrscht leichter Südföhn.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum Morgen im westlichen Franken örtlich, sonst verbreitet leichter Frost. In der Nacht zum Sonntag im Osten gebietsweise leichter Frost. Dabei jeweils örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

NEBEL:

Bis zum Vormittag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m. In der Nacht zum Sonntag vereinzelt Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute nach Auflösung von örtlichem Nebel meist gering bewölkt. Dabei nach Osten hin sowie an den Alpen am meisten Sonne. Höchstwerte zwischen 6 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis zu 13 Grad in Unterfranken und im Allgäu. Schwacher Wind, vorwiegend aus Ost.

In der Nacht zum Sonntag von Westen Aufzug dichter Wolken. Daraus vereinzelt ein paar Tropfen. Besonders südlich der Donau örtlich Nebel. Minima zwischen +4 Grad im Westen und -2 Grad in Niederbayern.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 23.02.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: lokal gefrierende Nebelnässe. An den Alpen vereinzelt Glätte durch geringfügigen gefrierenden Sprühregen.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, dabei in Richtung Alpen etwas Regen. Ab dem Nachmittag von Nordwesten Auflockern der Bewölkung. Maxima zwischen 9 und 13 Grad, in den östlichen Mittelgebirgen etwas kälter. Zunächst schwacher Wind um West, nachmittags auf Ost drehend.

In der Nacht zum Montag verbreitet gering bewölkt bis klar und gebietsweise dichter Nebel. Einzig südlich der Donau zunächst aus dichter Bewölkung leichter, im Laufe der Nacht zügig nach Südosten ziehender Regen. Rückseitig des Regens auch dort gebietsweise Nebel. Minima zwischen 4 und 0 Grad. Im äußersten Osten und in den Alpen vereinzelt Frost und Glätte.

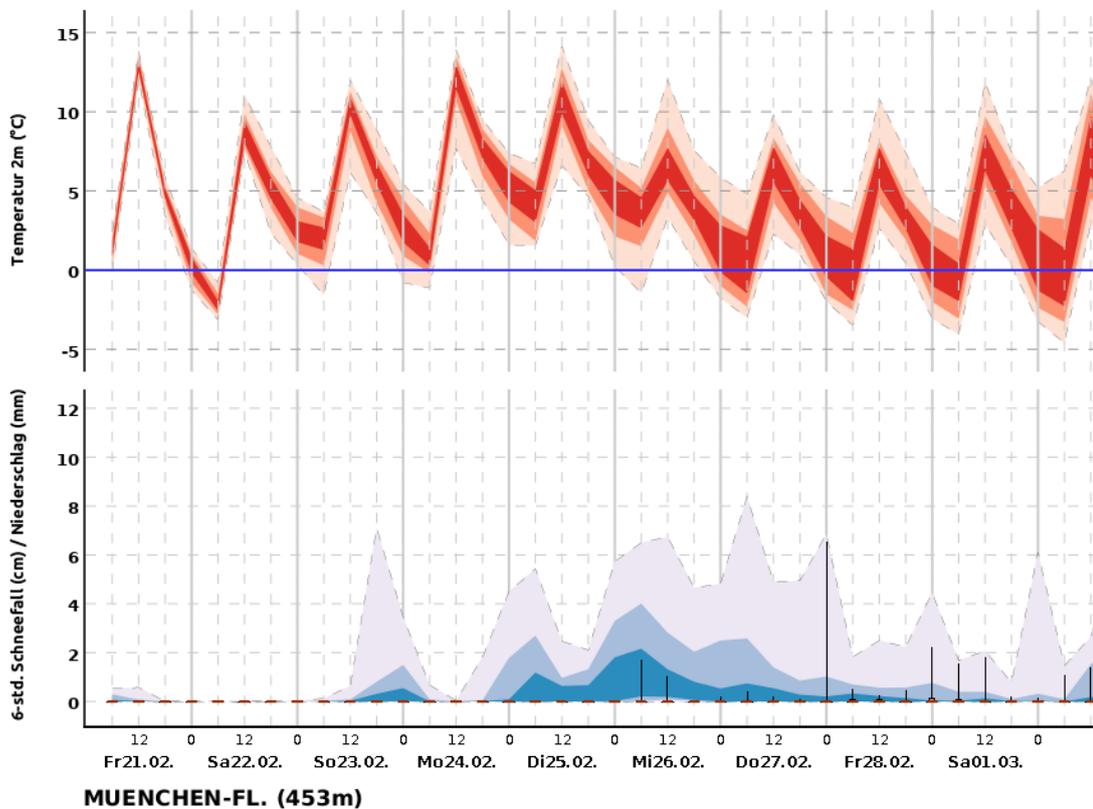
Am Montag nach Auflösung von Nebel und Hochnebel einzig Richtung Alpen mehr Chancen auf Sonne. Sonst stark bewölkt bis bedeckt. Zum Abend hin in Unterfranken erste Tropfen. Maxima zwischen 10 und 14, in Oberfranken und der Oberpfalz um 8 Grad. Anfangs schwacher Ostwind, im Tagesverlauf zeitweise mäßig und auf Süd drehend.

In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt. Dabei Verlagerung des Regens von Franken bis zur Donau. Abkühlung auf 6 bis 1 Grad.

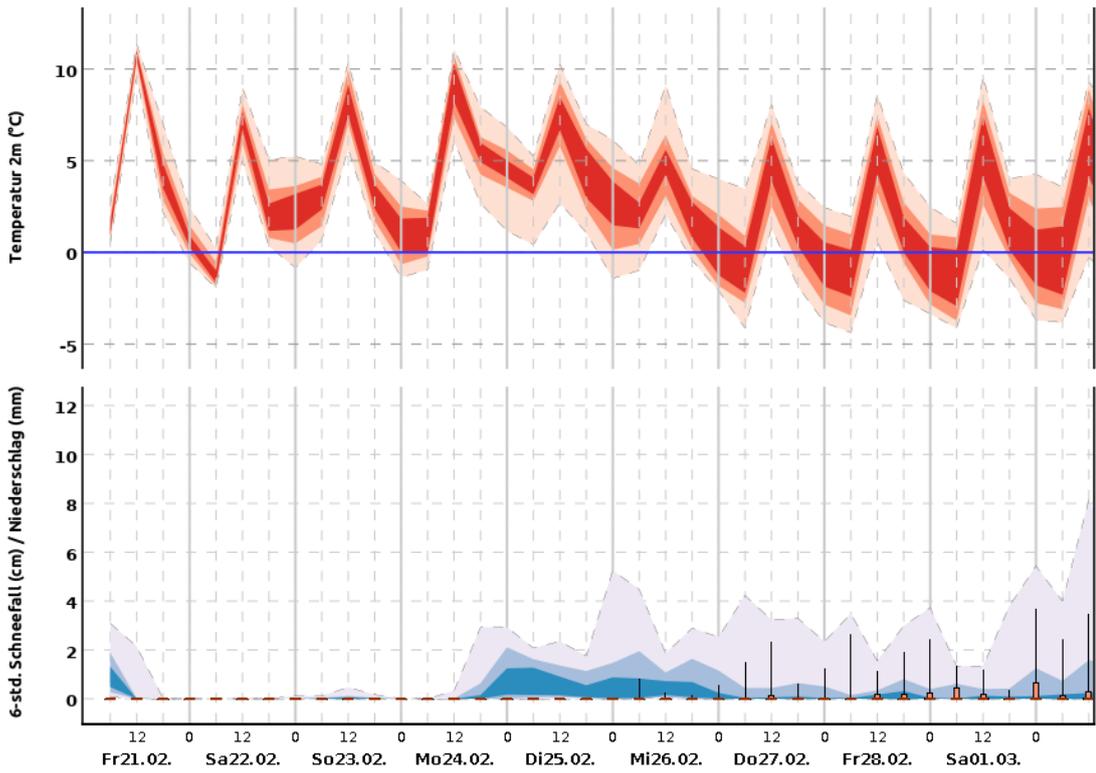
Am Dienstag oft dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Maxima zwischen 9 und 13 Grad, im Fichtelgebirge etwas kälter. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet Regen, an den östlichen Mittelgebirgen vereinzelt auch gefrierend. An den Alpen oberhalb etwa 1500 m in Schnee übergehend. Nach Südosten hin längere trockenere Phasen wahrscheinlich. Abkühlung auf 4 bis 0 Grad, entlang der östlichen Mittelgebirge und in Alpennähe leichter Frost bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

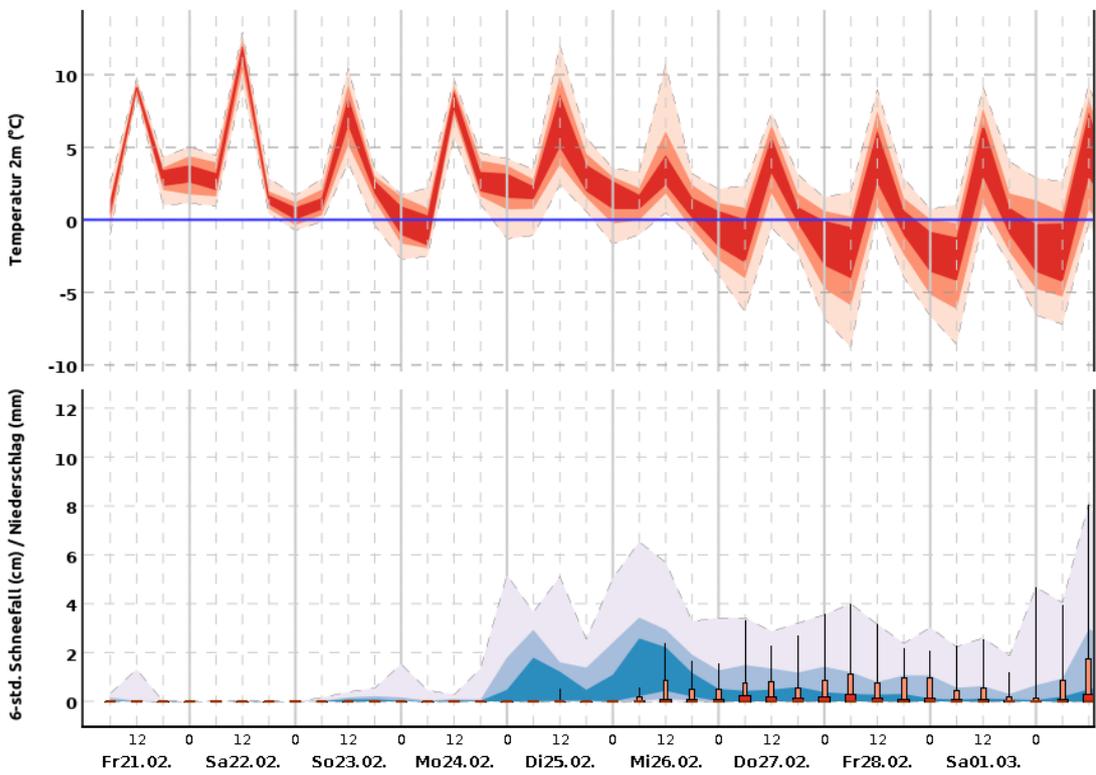


MUENCHEN-FL. (453m)



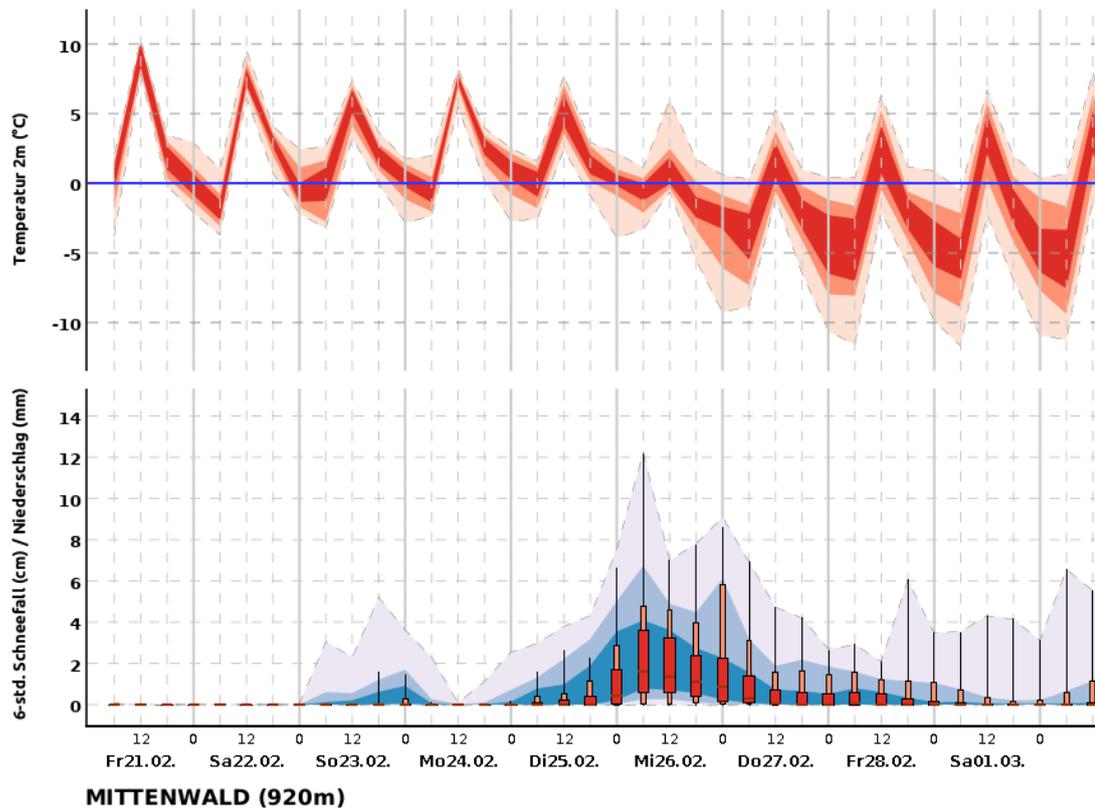
Selb-Spielberg (610m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



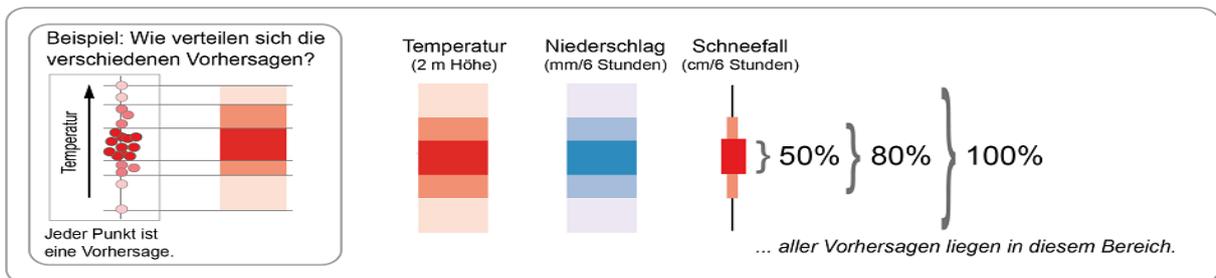
Zwiesel (615m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser/Müller